



[Start](#) > [Ergebnisse und Berichte](#) > [Archiv](#) > [Jahresausflug 2005](#)

DLRG Heidenheim im Erzgebirge

Kürzlich veranstaltete die DLRG Ortsgruppe Heidenheim ihren traditionellen 4 -Tagesausflug. Er führte uns ins Erzgebirge.

Nach staufreier Anreise machten wir zur Mittagszeit Halt in Schneeberg, der Weihnachtsstadt des Erzgebirges, wie es gerne genannt wird. Vom früheren Reichtum durch den Bergbau zeugt heute noch die St. Wolfgangskirche, die größte protestantische Kirche in Sachsen. Zufällig spielte gerade zum Zeitpunkt der Besichtigung die, 1998 neu eingebaute, große Orgel. Der Klang war beeindruckend. Weiter ging's mit mehreren Umleitungen, bedingt durch Straßen und Brückeninstandsetzung, als Folge des Hochwassers von 2002, nach Marienberg. Nach einer Kaffeepause erreichten wir dann das Quartier in Seiffen.

Am 2. Tag stand eine geführte Rundfahrt durch das Spielzeugdorf Seiffen auf dem Programm. Eine Schauwerkstatt wurde von uns besichtigt, in der das Reifendrehen und Bäumchen stechen vorgeführt wurden. Den Mitarbeitern konnten wir zudem beim Bemalen von gedrechselten Holzfiguren über die Schulter schauen.

Anschließend gab es eine Führung in der Seiffener Rundkirche durch den Kantor.

Die achteckige Kirche wurde 1779 eingeweiht und ist weitgehend original erhalten.

Sie diente ursprünglich hauptsächlich zur Abhaltung von Bergmessen und Begräbnisfeiern, da auch Seiffen vor der Zeit der Spielzeugherstellung eine Bergmanns Siedlung war, in der Zinn abgebaut wurde. Nachdem der Kantor mit den Teilnehmern der Führung einige Kirchenlieder gesungen hatte, spielte er noch auf der Orgel und führte auch den Zimbelstern vor, eine besondere Eigenart erzgebirgischer Orgeln, der sich besonders zur Weihnachtszeit dreht und erklingt.

Der Nachmittag war frei, so dass jeder durch die unzähligen Geschäfte bummeln konnte, die Reifentiere, Nussknacker, Pyramiden und Räuchermännchen anboten.

Am Abend fuhren wir mit dem Bus nach Deutschneudorf zu dem dortigen ehemaligen Kupferbergwerk.

Nach dem alle mit Schutzhelm und Regenkleidung ausgerüstet waren, konnten wir unter fachkundiger Führung etwa 800 m eines wieder freigelegten Stollen besichtigen. Der Führer demonstrierte unter welchen Arbeitsbedingungen die Bergleute bis 1882 unter Tage arbeiten mussten. Bei Temperaturen von ca. 8°C und Nässe, sowie kaum Licht, mussten die Bergleute mit Hammer und Schlägel das kupferhaltige Gestein abbauen. Wieder am warmen Tageslicht, gab es als Abschluss ein deftiges Vesper für alle Teilnehmer.

Der 3.Tag begann mit der Besichtigung des Nussknackermuseums in Neuhausen, in dem etwa 4000 Nussknacker von 4,8 Millimeter bis 5,8 Meter Größe in allen Formen und Farben zu sehen waren.

Weiter ging's dann nach Annaberg zur Besichtigung und Führung in der St. Annenkirche.

Auch hier war durch den Bergbau die Stadt zu Reichtum gekommen und baute von 1499 bis 1519 diese Kirche aus Stein. Es ist ein einzigartiger Fall, dass in einer evangelischen Kirche in Mitteldeutschland mehrere spätmittelalterliche Altäre zum Teil noch vollständig erhalten sind, und nicht der Reformation zum Opfer gefallen waren.

Im Anschluss bestiegen wir in Cranzahl die Fichtelbergbahn, eine Schmalspurbahn, gezogen von einer Dampflok, die uns in einer einstündigen Fahrt nach Oberwiesental brachte.

Am Bahnhof wartete der Bus und brachte uns auf den Gipfel des Fichtelbergs, wo ein Aufenthalt zum Essen und Spazieren gehen einlud. Die Sicht war gut, so dass der Blick weit ins nahe Tschechien reichte.

Am Abend im Hotel gab es nach einem Erzgebirgsbüffet noch einen Auftritt von Musikern aus dem Erzgebirge. Beim Klöppeln und Bäumchen stechen konnte auch zugesehen und ausprobiert werden.


Die Rückreise am letzten Tag führte über Marienberg, Chemnitz auf die Autobahn. In Plauen wurde die Mittagspause eingelegt, die Altstadt konnte bei strahlendem Sonnenschein besucht werden.

Anschließend brachte der Bus uns über die Autobahn A 93 und A6 über Nürnberg zurück nach Heidenheim.

Bilder: [\(zum Vergrößern anklicken\)](#)



Die Gruppe vor dem
größten Nussknacker
der Welt

 Empfehlen

 Tweet

 +1



Ansprechpartner: [Webmaster](#)

Letzte Änderung: 27.03.2011 | 19:00

Adresse: www.heidenheim.dlrg.de/index.php?doc=ergebnisse_berichte/archiv/2005/jahresausfl2005

[drucken](#) [Seitenanfang](#)